

Ausschöpfung der langfr. KDG

Kennzahl 9241: Ausschöpfung der langfristigen Kapitaldienstgrenze in %			BMEL- Buchführungs- Code oder Kennzahlen-Nr.	Spalte	Multi- plikator	Rechtsform- bezug	Wert
RO ¹	Kontenbezeichnung	ME ²					
	Summe Tilgung	€	3996	9		alle RF	
+	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	€	2914	5	*(-1)		
-	Zinszuschüsse	€	2381	5			
-	Zinszuschüsse (RAP)	€	2382	5			
-	Zinszuschüsse (BA)	€	2383	5			
	x 100						
	geteilt durch						
	Jahresüberschuss / Gewinn	€	2959	5		alle RF	
+	Zeitraumfremde Aufwendungen	€	2896	5	*(-1)		
-	Zeitraumfremde Erträge	€	2497	5			
-	Erträge aus Auflösung Sonderposten mit Rücklageanteil (zeitraumecht)	€	2452	5			
+	Einstellung in den Sonderposten für Investitionszulagen/zuschüsse	€	2861	5	*(-1)		
-	Veränderung Sonderposten aufgrund von Investitionszuschüssen	€	1525	4			
+	AfA Sonderverlustkonto	€	2808	5	*(-1)	JP	
+	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	€	2914	5	*(-1)	alle RF	
-	Zinszuschüsse	€	2381	5			
-	Zinszuschüsse (RAP)	€	2382	5			
-	Zinszuschüsse (BA)	€	2383	5			
	wenn EU oder PG (Code 0020 < 17) und Code 1459 (2) = 0, dann					EU und teilweise PG	
+	Summe Einlagen	€	1589	5			
	ansonsten						
+	Einlagen	€	1459	2			
	wenn EU oder PG (Code 0020 < 17) und Code 1469 (2) = 0, dann						
-	Summe Entnahmen	€	1579	5			
	ansonsten						
-	Entnahmen	€	1469	2	*(-1)		
	weiter mit						
-	Einlagen aus Privatvermögen	€	1582	5			
+	Entnahmen für Privatvermögen	€	1576	5			

EU = Einzelunternehmen; PG = Personengesellschaft; JP = Juristische Person; RF = Rechtsform

Erläuterung zur Kennzahl

Der erreichte Wert zeigt an, ob der KD³ auf langfristige Sicht getragen werden kann. Die Variablen bei der Berechnung der Kennzahl sind der KD³ und die langfristige KDG⁴. Übersteigt der erreichte Wert 100 %, so reichen der bereinigte Gewinn + Zinsen nicht aus, um den KD³ zu tragen, was als bedenklich bewertet werden muss.

¹ Rechenoperation

² Mengeneinheit

³ Kapitaldienst

⁴ Kapitaldienstgrenze